

Inhalt

Vorwort	9
1. EINLEITUNG	13
2. DER GESCHICHTLICHE HORIZONT	33
2.1. Schellings russischer Schüler: Vellanskij auf dem Weg von Jena nach Würzburg (1802-1805)	33
2.2. Russische Aufklärung und Schellings Autonomie des <i>natürlichen Wissens</i>	60
3. SCHELLINGS DENKWEG VON 1794-1806	95
3.1. Die Naturphilosophie. Herkunft und Sinn	95
3.2. Begründungsformen	115
3.3. Das <i>Würzburger System</i> : Das Positive und die absolute Differenz ..	147
4. DIE ERSTE IDEOLOGISCHE MOTIVSTRUKTUR IM RUSSISCHEN DENKRAUM	175
4.1. Russische Vernunftkritik als Naturphilosophie. Eine Problemstellung	175
4.1.1. Die moralphilosophische Metaphysikkritik: Kant und Karamzin ...	178
4.1.2. <i>Unsterblichkeit der Seele</i> und der Rationalismus Mendelssohns ...	193
4.1.3. Spinozismus des Daseins: Karamzins Rezeption Lavaters und Bonnets	205
4.1.4. Herders <i>Spinoza-Gespräche</i> : Russische Daseinsphilosophie	220
4.1.5. Vellanskij's Transzendentaler Spinozismus	231
4.2. Vellanskij's <i>Würzburger System</i> : Organologische Vernunft	245
4.2.1. Positive und negative Philosophie	254
4.2.2. Vernunftbegriffe und die Nachfolge-Ontologien Pavlovs und Davydovs	265

4.3.	Vellanskijs Begründungsformen.	286
4.4.	Absolute Philosophie und Skeptizismus.	306
5.	SCHLUSS: <i>PROMETHEUS</i> : DAS RUSSISCHE DEMENTI VON SUBJEKTIVITÄT	337
6.	ZUSAMMENFASSUNG: DAS MONOGRAMM DER ERSTEN SCHELLINGREZEPTION	355
7.	ANHANG	363
7.1.	<i>Prolusio der Medizin als Wissenschaft</i>	364
7.2.	Kommentar	399
8.	BIBLIOGRAPHIE	429
8.1.	Primärliteratur	429
8.1.1.	Schriften Schellings	429
8.1.2.	Weitere Ausgaben und Quellentexte	431
8.1.3.	Russische Quellentexte	433
8.2.	Sekundärliteratur.	435
8.2.1.	Westeuropäische Wissenschaftsliteratur.	435
8.2.2.	Wissenschaftsliteratur (russisch) oder zu russischen Themen	443
	Siglenverzeichnis	447
	Namenregister	451
	Sachregister	455